



Einmal fast um die ganze Welt

FAG-Debater suchen Nachwuchs

Im letzten Schuljahr haben alle Debatten des FAG-Debating online stattgefunden. Das heißt aber nicht, dass die Debater nichts erlebt haben.

Die jüngeren Debater aus Klasse 7 bis 9 sind an drei Terminen in Junior League gestartet. Das Team bestand nur aus drei Debaterinnen: Barbara Linn, Alexandra Odenbreit und Sophie Schyma. Bei einem Termin gab es große technische Problem mit ZOOM und für den letzten Termin musste schnell zwei Debating-Schwestern, Carlotta Lehmann und Lucina Schulte, einspringen, weil jemand ausgefallen war. Am Ende reichte es nicht für die Endrunde, aber alle waren froh, ihre Debatten überhaupt durchgebracht zu haben.

Die älteren Debater aus Klasse 10-12, Laura Bauer, Carolin Both, Rebecca Krüger, Leonie Lehmann, Felix Odenbreit, Lara Schuck, Leonie Schulte, Laura Wizzgall holten in ihren traditionellen acht Vorrunden in Baden-Württemberg den zweiten Platz und zogen in die Finalrunden ein.

Spannend waren auch die offenen Europameisterschaften, bei denen das FAG-Team in Zeitzone A (Europa und Afrika) war und gegen Teams aus Zone B (Nord- und Südamerika) debattieren musste. Auf diese Art und Weise sahen die FAG-Debater ihre Gegner dann in ihren Zimmern etwa in Mexiko oder den USA. Das war schon anrührend. Die Schüler aus Osteuropa debattierten meist aus der Küche. Sie haben keine eigenen Zimmer. Der FAG-Coach war als Schiedsrichter online auch in Pakistan und Indien, wo entweder Schuluniform oder traditionelle Kleidung getragen wurden. Leonie Lehmann debattierte bei diesem Wettkampf in einem deutschen Auswahlteam.

Am Ende des Jahres warteten noch zwei besondere Turniere auf die älteren und die jüngere Debater.

Der Leipziger Debattierclub richtete in Zusammenarbeit mit FINEP (forum für internationale entwicklung + planung) einen Debating-Wettkampf zum Thema Klimakrise und Umweltpolitik aus. Jedes der 40 teilnehmenden Teams wurde einzeln auf das unbekannte Debating-Format vorbereitet und nahm dann noch an einem Workshop zu einer Umweltproblematik in Drittweltländern teil. Den Workshop des FAG leitete Uli Malisius from EpiZ, der von seinen Erfahrungen mit dem steigenden Meeresspiegel in Indonesien und aus Paraguay berichtete. Im eigentlichen Wettkampf im Juni ging es dann um die Themen: "This house believes that high income countries should allocate resources for climate change adaption in order to support countries most effected by the climate crisis" und - vergleichsweise einfach - "This house would ban meat consumption." Am Ende belegte das FAG einen hervorragenden 5 Platz und verfehlte das Finale der besten vier nur knapp. Aber alle waren nach Wochen und Wochen des Vorbereitens froh, nicht auch noch ins Finale einzuziehen: „noch zwei weitere vorbereitete Debatten hätten wir in diesem Jahr nicht mehr geschafft.“

Schließlich hatte die Germany Debating Society auch noch etwas Neues: ein Turnier für Debater, die weniger als ein Jahr debattieren.

Neben Barbara Linn ging zwei Schülerinnen an den Start, die absolute Newcomer waren: Lucina Schulte (Kl.6) und Sophie Eisele (Kl. 7) (vordere Reihe im Foto). Zu ihrem eigenen Erstaunen erreichten die drei das Finale; wer hätte das gedacht? Zum Schluss mussten sie sich gegen ein Anfänger-Team von Zehntklässlern geschlagen geben. Was für ein Start in eine Debater-Karriere!

Am Ende des Schuljahres mussten wir mit den Abiturienten Lara, Felix, Laura (Foto hintere Reihe) wieder drei langjährige und erfolgreiche Debater verabschieden.

Nun suchen wir für junge Debater und Debaterinnen aus Klasse 7-9, um ein neues Junior-Team zu starten. Lucina und Sophie sind schon da. Wer debattieren möchte, muss Spaß am Diskutieren haben. Das Englisch kommt von alleine.

Unsere nächste Sitzung findet am Freitag, 1.10., in H2.04 statt.

Einfach kommen und/oder unter Hoffmann-Wollensak@faq-vaihingen.de anmelden.

Auch ältere Debater sind herzlich willkommen.